



27.09.2012 - 05:00 Uhr

TCS-Winterreifentest 2012: Erfreuliche Bilanz

Bern (ots) -

Insgesamt 37 Reifentypen in drei Dimensionen durchliefen den diesjährigen TCS-Winterreifentest. Zu bewähren hatten sich die Pneus in nicht weniger als 18 Prüfdisziplinen: Der Test zeigt auf, welches die Stärken und Schwächen der Produkte sind. Kaum eine Überraschung ist es, dass die Reifen bekannter Hersteller wiederum die Messlatte setzen. Neu im Test ist die etwas härtere Bewertungsmethode "Gesamtnote bei Abwertung".

Das reifenspezifische Fahrverhalten wurde in praktischen Fahrversuchen auf verschiedenen Testgeländen auf trockenem, nassem, schneebedeckten und vereistem Strassenbelag ermittelt. Dazu mussten sich die Pneus bezüglich Geräuscentwicklung, Rollwiderstand und Verschleiss bewähren. Obwohl mit insgesamt 18 Prüfkriterien ebenso umfangreich wie anspruchsvoll - das EU-Reifen-Label informiert den Käufer über lediglich drei Reifeneigenschaften - schloss der TCS-Winterreifentest mit einer erfreulichen Bilanz ab. Von den 37 geprüften Reifentypen haben immerhin 32 mindestens "empfehlenswerte" Leistungen an den Tag gelegt. Ein sicherer Wert sind in der Regel die Produkte bekannter Marken. Bei auffällig günstigen Reifen, die nur via Internet bestellbar sind, ist Vorsicht geboten.

Gesamtnote bei Abwertung

Um das Endresultat noch aussagekräftiger werden zu lassen, wurde beim aktuellen Winterreifentest eine neue Bewertungsmethode eingeführt. Diese Methode greift bei allen Pneus, welche unter den Bewertungen "sehr empfehlenswert" und "hervorragend" bleiben. So setzt sich deren Gesamtnote nicht wie bis anhin aus gewichteten Einzelnoten zusammen, sondern die für die Abwertung verantwortliche Testdisziplin schlägt auf die Gesamtnote durch. Somit kann kein Produkt in beispielsweise fünf Hauptdisziplinen stark sein und dadurch eine schlechte Note über die Gewichtung kompensieren.

Auf nasser Fahrbahn trennt sich die Spreu vom Weizen

In der Kleinwagen-Dimension 165/70 R14 T schnitten drei der 15 geprüften Produkte mit "sehr empfehlenswert" ab. So schlägt der Michelin Alpin A4 auf trockener Fahrbahn und bezüglich Verschleiss oben aus, der Continental ContiWinterContact TS800 punktet auf Schnee und der Pirelli Winter 190 Snowcontrol Serie 3 bietet generell ausgewogene Leistungen auf hohem Niveau. Immerhin neun Produkte schafften ein "empfehlenswert". Wie im Vorjahr zeigt der Goodyear UltraGrip 8 leichte Schwächen auf Schnee, vor allem im Bereich Seitenführung. Bei den Produkten von Vredestein, Marshal, Sava, Barum und Dunlop sind auf trockener Fahrbahn reduzierte Leistungen feststellbar. Letzterer brilliert auch nicht auf Schnee und bietet sich, wie der Semperit, wegen vergleichsweise hohem Verschleiss für Wenigfahrer an. Zum Vergleich: Der Michelin fährt fast doppelt so weit wie ein Dunlop oder Semperit. Die Reifen von Hankook und Firestone schwächeln auf nasser Fahrbahn - was zumindest beim Firestone durch gute Verschleisseigenschaften erklärbar ist - und auf Schnee, der Firestone darüber hinaus auch auf Eis. Wegen mangelhafter Schnee-Eigenschaften erhielt der GT Radial ChampiroWinterPro ein "bedingt empfehlenswert", schwache Nässeigenschaften führten bei Effiplus und Premiorri zum "nicht empfehlenswert".

Grosse Auswahl hochwertiger Reifen

Weit verbreitet von der Kompakt- bis in die Mittelklasse sind Reifen der Dimension 205/55 R16 H. 16 Produkte traten zum Test an, fünf davon überzeugten mit "sehr empfehlenswert". Akzente setzen der Continental ContiWinterContact TS850 mit Bestnoten auf Schnee, geringstem Verbrauch und, zusammen mit dem Michelin Alpin A4, kleinstem Verschleiss. Der Goodyear UltraGrip 8 ist auf nasser Fahrbahn das Mass der Dinge. Solide Leistungen zeigten ausserdem der Dunlop SP Winter Sport und der Nokian WR D3, wobei sich letzterer nicht gerade an Vielfahrer richtet. Zehn Reifen schnitten mit "empfehlenswert" ab. Bei den Produkten von Bridgestone, Vredestein, ESA-Tecar, Yokohama, Fulda, Pirelli und Hankook waren leichte Schwächen auf nasser Fahrbahn feststellbar. Semperit konnte auf trockener Fahrbahn und auf Eis nicht überzeugen, ist jedoch im Kriterium Komfort/Geräusch der Leader. Falken und Uniroyal konnten auf Schnee nicht überzeugen. Nur ein Produkt erhielt ein "nicht empfehlenswert": Der Syron Everest 1 hat Schwächen in allen Bereichen ausser im Verschleiss. Ausschlaggebend für das Urteil waren die ungenügenden Eigenschaften auf nasser Fahrbahn.

Gemischtes Bild

Kleinere SUV werden häufig mit Reifen der Dimension 215/65 R16 T ausgerüstet. Im Fokus standen sechs Produkte, von welchen drei mit "sehr empfehlenswert" beurteilt wurden. Dazu zählen die Pneu von Bridgestone, Dunlop und Continental; alle bieten gute Leistungen in sämtlichen sicherheitsrelevanten Disziplinen. Anzumerken bleibt, dass die drei punkto Verschleiss nicht mit Bestnoten aufwarten. Goodyear schafft den Spagat und bietet Topleistungen auf nasser Fahrbahn und gleichzeitig gute Verschleisseigenschaften. Leider führen leichte Schwächen auf trockener Fahrbahn zur Abwertung auf "empfehlenswert". Die Marke Sava bietet mit dem Eskimo SUV einen Reifen für Vielfahrer mit äusserst geringem Verschleiss, allerdings auch mit Schwächen auf trockener, nasser und schneebedeckter Fahrbahn. Der Ice Blacer WSL 2 von Sailun sichert sich Bestwerte auf Schnee und beim Treibstoffverbrauch. Sehr schlechte Eigenschaften auf nasser Fahrbahn - nebst dem Bremsen und der Seitenführung bei Nässe ist auch das Aquaplaningverhalten auffallend schwach - führten jedoch zum Prädikat "nicht empfehlenswert".

Online-Umfrage zum Thema Reifenkauf

Der TCS interessiert sich dafür, welcher Reifen zu welchem Preis über welche Bezugsquelle gekauft wird. Um heraus zu finden, zu was für Bedingungen die TCS- Mitglieder einkaufen, führt der Club seit nunmehr einem Jahr eine Online-Umfrage zum Thema Reifenkauf durch. Die Informationen werden laufend ausgewertet und fliessen in den TCS Reifentest ein. Zur Umfrage:: www.reifen.tcs.ch => Test & Sicherheit => Reifen => Umfrage.

Augen auf beim Reifenkauf

- Wer sich über Reifentests informieren oder Offerten einholen will, muss die vollständige Reifendimension kennen (z.B. 195/65 R 15 91 V). - Mit der Wahl von Reifen mit der TCS-Beurteilung "sehr empfehlenswert" oder "empfehlenswert" ist man bei der Reifenwahl auf der sicheren Seite. Anschliessend lohnt es sich, bei verschiedenen Anbietern zwei bis drei Offerten für die gewählten Reifen inkl. Nebenkosten (Montage, Auswuchten und Entsorgung) und Mehrwertsteuer einzuholen. - Wichtig ist auch die Überprüfung des Herstellungsdatums der Reifen. Dabei hilft die DOT-Nummer-Angabe, die auf jedem Reifen zu finden ist. Es ist eine vierstellige Nummer, wobei beispielsweise 3709 bedeutet, dass der Reifen in der Woche 37 im Jahr 2009 produziert wurde. Das Herstellungsdatum ist deshalb wichtig, weil die Reifenproduktion laufend den neusten Erkenntnissen angepasst wird. - Beim Reifenkauf sollten neue Reifen (bis zwei Jahre) bestellt werden. Ältere Reifen sollten bei einem Neukauf nicht akzeptiert werden. Reifen, die zehn Jahre alt sind, sollten aus Sicherheitsgründen nicht mehr verwendet werden - auch wenn sie noch genügend Restprofil aufweisen. - Der Produktkauf im Internet wird immer beliebter. TCS-Beobachtungen von Reifenhandel-Plattformen zeigen jedoch starke Preisschwankungen. In jedem Fall sollte die Gesamtleistung, also der Preis für Reifen und Montage, verglichen werden. Der TCS empfiehlt, Reifen entweder beim Garagisten oder beim Pneuändler zu beziehen und montieren zu lassen. TCS-Mitglieder profitieren zudem von speziellen Vergünstigungen bei langjährigen Partnern.

TCS-Winterreifenratgeber

- Im neuen Ratgeber "Winterreifen 2012", der ab Ende September - in elektronischer Form (www.reifen.tcs.ch) und in der gedruckten Ausgabe zur Verfügung steht, werden die aktuellen Produktetests sowie interessante Hintergrundinformationen veröffentlicht. - Die vollständigen Testresultate der Sommer- und Winterreifen sind in der TCS-App für das iPhone der Generationen 3G, 3GS und 4, iPod Touch und iPad verfügbar. Damit kann der Konsument jederzeit auch auf die Reifentests der vergangenen drei Jahre zurückgreifen. Neben den Testresultaten gibt es eine Suchfunktion, welche die Reifen der gewünschten Dimension auf einen Blick anzeigt. Die Rubrik "Fragen und Antworten" liefert zudem Antworten rund um das Thema Reifen. Die Anwendung steht Mitgliedern und Nichtmitgliedern des TCS kostenlos zur Verfügung und kann im Apple Store heruntergeladen werden. Die Informationen sind auf Deutsch, Französisch, Italienisch und ab Ende September auch auf Englisch abrufbar.

Reifenlabel

Die Europäische Union hat die Bedeutung der Fahrzeug-Bereifung erkannt und schreibt ab November 2012 eine Konsumenteninformation vor. Der Käufer erhält dadurch die Möglichkeit, sich über die Sicherheit beim Bremsen auf nasser Fahrbahn, den Rollwiderstand sowie das Abrollgeräusch eines Reifens zu informieren. Diese drei Kriterien sind unserer Ansicht nach ein erster Anhaltspunkt für die richtige Reifenwahl. Um eine vollständige Beurteilung vornehmen zu können, ist es jedoch unerlässlich, alle Eigenschaften des Reifens zu testen.

Kontakt:

Stephan Müller, Mediensprecher TCS, 031 380 11 44, 079 302 16 36,
stephan.mueller@tcs.ch

Die TCS-Bilder sind auf Flickr -
www.flickr.com/photos/touring_club/collections.
Die TCS-Videos sind auf Youtube - www.youtube.com/tcs.

Die detaillierten Ergebnisse sind im Internet unter www.presetcs.ch
abrufbar.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100725539> abgerufen werden.